

itslearning - Welche Unterstützung bietet das IQSH den Schulen zum Lernmanagementsystem des Landes?

Ein Interview mit Thore Olaf Kühn und Marc Langebeck

KRONSHAGEN. Im aktuellen Schuljahr stellt das Land allen Lehrerinnen und Lehrern in Schleswig-Holstein ein mobiles digitales Endgerät, also ein Notebook oder ein Tablet zur Verfügung. Alle Schulen haben zudem die Möglichkeit, das zentrale Lernmanagementsystem itslearning zu erhalten - langfristig, mit zentralem Support, zentraler Wartung und unterstützt durch ein vielfältiges Beratungs- und Fortbildungsangebot des IQSH.

Bildungsministerin Karin Prien empfiehlt den Schulen, das System an den Schulen einzuführen und regelmäßig zu nutzen, unabhängig davon, ob eine Pandemie ein Lernen in Distanz erforderlich macht. „Das Lernmanagementsystem gibt den Schulen die Möglichkeit, bereits ab der Grundschule Schritt für Schritt das Lernen mittels digitaler Medien zu erlernen und zu nutzen“, so Prien.

Rund die Hälfte der Schulen haben das System bereits zur Verfügung gestellt bekommen. Ab Mitte September stehen nun neue Funktionalitäten in itslearning bereit. Ein guter Anlass, um Thore Olaf Kühn, IQSH-Sachgebietsleiter Medienberatung, und Marc Langebeck, IQSH-Projektmanager itslearning, einige Frage zu stellen.



Thore Olaf Kühn und Marc Langebeck im Interview mit Pressesprecherin Petra Haars

WAS GENAU IST ITSLEARNING?

Kühn: Einfach ausgedrückt - itslearning ist ein Werkzeug für einen digitalgestützten Unterricht. Und etwas ausführlicher - itslearning ist ein cloudbasiertes Lernmanagementsystem (LMS), also eine digitale Lernplattform, in der Lehrkräfte Lernmaterialien bereitstellen können und in der Lernabläufe organisiert werden können und die Kommunikation mit einem Messengermodul per Chat oder in Foren zwischen



Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern ermöglicht. Da itslearning auf sämtlichen Endgeräten mit allen modernen Browsern verwendet werden kann, macht es die Installation einer Software überflüssig. Es ist in der Praxis und auf breiter Basis erprobt und wird zurzeit noch in vier weiteren Bundesländern - Baden-Württemberg, Berlin, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern - eingesetzt. Die Schulen in Schleswig-Holstein profitieren von sehr viel Know-How.

WARUM SOLLTEN SCHULEN ITSLEARNING NUTZEN?

Langebeck: Die große Stärke liegt darin, dass Lehrkräfte ihren Unterricht eins zu eins abbilden können, das heißt, die Unterrichtsstunde und auch die Unterrichtseinheit mit ihren Zielen, zeitlichen Planungen, Aufgaben und Materialien sind für Schülerinnen und Schüler ersichtlich. Sie wissen genau, wann sie was lernen müssen. Das kann nicht nur für den Distanzunterricht genutzt werden, sondern auch für die Präsenz. Lehrkräfte können den Unterrichtsstoff individualisiert in Lernpfaden vorstrukturieren und transparent für Lernende zur Verfügung stellen. So können die Inhalte von Kursen oder Unterrichtseinheiten schulintern und schulübergreifend genutzt und bearbeitet werden. Die Lehrkraft kann im Unterricht digitale Arbeitsbögen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung stellen, die dann nicht unbedingt im Klassenraum, sondern zum Beispiel auch in Einzel- oder Gruppenarbeit an anderen Orten von den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden können. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Unterricht teilnehmen können, können zugeschaltet werden, oder sich die Arbeitsaufträge nachträglich anschauen und bearbeiten. Das dezentrale Lernen wird somit erleichtert. Schülerinnen und Schüler sind zudem in der Lage, auf einen Blick die zu erledigenden Hausaufgaben zu sehen und in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösen. Die Ergebnisse werden im LMS hinterlegt und können dann bewertet werden.

WIR WISSEN AUS STUDIENERGEBNISSEN ZUM DISTANZ-UNTERRICHT, WIE WICHTIG DAS FEEDBACK DER LEHRKRÄFTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IST. WIE LÖST DAS ITSLEARNING?

Langebeck: Lehrkräfte können ihren Schülerinnen und Schülern sehr schnell und auch individuell ein Feedback geben – schriftlich, per Audio oder Video. Neben der Rückmeldung durch die Lehrkraft ist in itslearning auch eine Selbstbeurteilung durch die Schülerinnen und Schüler oder das Feedback innerhalb einer Gruppe möglich.

WIE STEHT ES DENN MIT DER DATENSICHERHEIT?

Kühn: itslearning wird datenschutzkonform in Deutschland gehostet. Die Schulen sind über das Land abgesichert, da das LMS zentral vom Land zur Verfügung gestellt wird.

WELCHE KOSTEN KOMMEN AUF DIE SCHULEN BEZIEHUNGSWEISE SCHULTRÄGER ZU?

Kühn: itslearning wird den Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

WAS EMPFEHLEN SIE SCHULEN, WENN DIESE ITSLEARNING EINFÜHREN WOLLEN?

Langebeck: Schulen können sich bei Interesse an das IQSH wenden, das dann eine zielführende und individuelle Beratung anbietet. Für Anfragen dazu steht ein zentrales Kontaktformular zur Verfügung:

<https://www.secure-lernetz.de/helpdesk/>

Wenn sich die Schule nach der Beratung für itslearning entschieden hat, kann sie sich über ein ebenfalls zentral zur Verfügung gestelltes Formular beim Bildungsministerium für eine Bereitstellung von itslearning anmelden:

<https://mbforms.schleswig-holstein.de/?view=lmstermin>

Nach der Anmeldung unterstützt das IQSH durch ein breites Beratungs- und Fortbildungsangebot:

<https://medienberatung.iqsh.de/lms-onlineseminare.html>

EINIGE SCHULEN NUTZEN BEREITS ANDERE SYSTEME. MÜSSEN DIE JETZT AUF ITSLEARNING WECHSELN?

Kühn: Nein, die Schulen beziehungsweise Schulträger können sich frei für ein LMS-System entscheiden.

WELCHE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE BIETET DAS IQSH?

Langebeck: Wir bieten Beratungen an, Basisschulungen für das System, Fortbildungen für Fortgeschrittene bis hin zu Sprechstunden und Seminaren zum unterrichtlichen Einsatz von itslearning. Seit August letzten Jahres haben wir über 200 Veranstaltungen mit mehr als 8.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt und über 2.000 Anfragen von Lehrkräften über unser Ticketsystem beantwortet. Und seit itslearning das offizielle LMS des Landes ist, planen wir weitere Angebote.

UND WIE SEHEN DIE PLANUNGEN FÜR DIESES SCHULJAHR AUS?

Langebeck: Zu den schon bestehenden Beratungs- und Fortbildungsangeboten wollen wir in diesem Schuljahr auch neue Akzente setzen. Zum Beispiel für den unterrichtlichen Einsatz von itslearning. Hier sehen wir einen großen Bedarf an den Schulen. 94 neue Fortbildungen sind schon jetzt in formix buchbar (<https://formix.info/its>). Darunter Themen wie Interaktives Lehren und Lernen, Differenzierung, Beziehungen gestalten - mit dem itslearning Medieneditor eine „Lernloungue“ erstellen, Planung und Kollaboration unter Kolleginnen und Kollegen, Videos zum unterrichtlichen Einsatz nutzen, Tests als Arbeitserleichterung nutzen, Fachschaftsarbeit organisieren. Und außerdem wollen wir die Schulen auch bei der Nutzung der weiteren Funktionalitäten von itslearning unterstützen - wie das integrierte Videokonferenzsystem, das onlinebasierte Bearbeiten von PDF-Dateien mit Stiften und die integrierte IQSH-Mediathek.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Thore Olaf Kühn, ThoreOlaf.Kuehn@iqsh.landsh.de

Marc Langebeck, marc.langebeck@iqsh.landsh.de

<https://medienberatung.iqsh.de/lms.html>

In Zusammenarbeit mit itslearning hat das IQSH ein umfangreiches Paket zur Arbeit mit itslearning zusammengestellt. Es steht in itslearning im Kurs „Unterstützung Schulen“ zur Verfügung.

STIMMEN AUS SCHULEN

Itslearning ist für uns die optimale Plattform, um unseren Unterricht über den Regelunterricht hinaus gestalten zu können und für unsere Schüler da zu sein, die nicht in die Schule kommen können. Itslearning hat uns neue Impulse in der Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern und zeitgemäße Möglichkeiten der Zusammenarbeit innerhalb der Lehrerschaft gegeben.

Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

Die große Akzeptanz, die itslearning an unserer Schule erfährt, ist in seiner Funktionalität begründet: Uns steht ein Medium zur Verfügung, mit dem wir Neues entdecken, miteinander lernen, üben, differenzieren, kommunizieren können. Die Möglichkeiten der Plattform sind komplex angelegt, gleichzeitig erfahren die User sich schnell als Teil eines immer intuitiver verwendeten Systems für die gesamte Schulgemeinschaft.

Küstengymnasium Neustadt

itslearning war nicht nur für uns im Lockdown, sondern auch darüber hinaus, das Beste, was uns passieren konnte. Das System bietet so unglaublich viele tolle Möglichkeiten, die dazu beitragen, dass unsere Schülerinnen und Schüler und unsere gesamten Schule optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet werden.

Grundschule am Störtal